# Schmankerl

Für die Herausarbeitung der „Schmankerl“, welche vom Geschäftsführer der internen Kommunikation in den Anforderungen erwähnt wurden, wurde innerhalb des Projektteams die Kreativmethode des Brain-Writings angewendet. Hierzu notiert sich jedes Teammitglied drei Ideen und in einem fünfminütigen Intervall werden die Notizen an den Nachbarn gegeben. Dieser hat nun die Möglichkeit die Ideen des Nachbarn auszuführen bzw. weiterzuentwickeln oder eben eine neue Idee anzubringen. Die Methode liefert im optimalen Fall bei sechs Teilnehmern 108 verschieden Ideen. Sie hat in unserem Projektteam einige Ideen hervorgebracht, auf welche im nachfolgenden Teil eingegangen wird.

Im Projektteam wurde sich letztendlich für vier der Ideen entschieden, welche als „Schmankerl“ in das Intranet integriert werden sollen.

Die erste Idee, die als „Schmankerl“ umgesetzt werden soll, ist die einer Kommentarfunktion unter jedem Beitrag im Intranet. Diese soll neben dem Austausch zu den bestimmten Themen auch als Feedbackplattform für die Redakteure und die im Artikel betroffenen Abteilungen, Mitarbeiter oder Geschäftsbereiche dienen. Auch für die Gesellschafter bietet die Kommentarfunktion einen Überblick, wie sehr die Mitarbeiter an bestimmten Themen interessiert oder eben uninteressiert sind. Im Verlauf des Brain-Writings kamen die Anmerkungen dazu, dass diese Kommentarfunktion auch deaktivierbar sein muss, für beispielsweise Intranet-Beiträge zu neuen Richtlinien oder Vorgaben.

Von einem der Teammitglieder kam die Idee, dass eine intelligente Suche im Intranet vorhanden sein sollte. Diese Suche soll eine Komfortfunktion sein, um Beiträge oder Artikel zu finden, welche schon etwas in der Vergangenheit liegen. Wichtig ist, dass diese intelligent sein muss, was bedeutet, dass sie falschgeschriebene Wörter erkennt und trotz dessen Ergebnisse anzeigt. Außerdem soll sie auch lernfähig sein. Dies bedeutet, dass sie auch anhand der Wörter, welche eingegeben werden, ihren „Wortschatz“ erweitert und somit mehr falschgeschriebene Wörter filtern kann.

Das dritte „Schmankerl“ soll ein Feedbackraum bzw. eine Feedbackplattform mit der Möglichkeit eines Umfragetools sein. Durch dieses Tool sollen die Mitarbeiter in die Systemplanung eingebunden werden und auch in Zukunft eine Informationsquelle für die Gesellschafter sein, wie die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter aussehen.

Ein wohl wichtiges Feature werden Tutorials in Video- und Textform sein. Mit dessen Hilfe, bei der Benutzung des Intranets und von Tools, aber auch von Krankenhaus-Geräten den Mitarbeitern geholfen werden soll. Für die Mitarbeiter und ihre Kollegen können diese Tutorials Zeit einsparen und machen so Prozesse effizienter, da dort kompakt zusammengefasst sein soll, wie bspw. das Tool funktioniert.

Einige der Ideen wurden aussortiert, da diese entweder den Zeitraum des Projekts überschreiten würden oder in die generelle Anforderungserhebung übernommen wurden.